

401473-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Sanierung, Teilumbau und Erweiterung Kinderhaus Friedrich-Ebert, Mannheim-Waldhof, Fachplanung Technische Ausrüstung ELT gemäß Teil 4 Abschnitt 2 HOAI AG 4-6, Leistungsphasen (LPH) 1-9

OJ S 130/2024 05/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mannheim - Fachbereich Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz.

E-Mail: 60.ausschreibung@mannheim.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung, Teilumbau und Erweiterung Kinderhaus Friedrich-Ebert, Mannheim-Waldhof, Fachplanung Technische Ausrüstung ELT gemäß Teil 4 Abschnitt 2 HOAI AG 4-6, Leistungsphasen (LPH) 1-9

Beschreibung: Fachplanung Technische Ausrüstung ELT gemäß Teil 4 Abschnitt 2 HOAI AG 4-6,8

Kennung des Verfahrens: 9f56c8cf-cd12-472a-973a-8d0b6d86d66d

Interne Kennung: 25-41-321759100-244

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: a) Bietergemeinschaften: - Für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft ist ein eigenes Formular "Teilnahmeantrag" zu erstellen, - Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Einreichung des Teilnahmeantrages gebildet haben, werden nicht zugelassen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Bietergemeinschaft ist darzustellen. b) Der Teilnahmeantrag muss die in den Wettbewerbsunterlagen geforderten Erklärungen und Angaben enthalten. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen. c) Im Falle von Unteraufträgen ist anzugeben, welche Teile des Auftrags unter Umständen als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt sind (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV). Zum Nachweis, dass die erforderlichen Fähigkeiten (Mittel, Kapazitäten) der anderen Unternehmen zur Verfügung

stehen, sind die Unternehmen zu benennen und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen bis zur Auftragsvergabe einzureichen. d) Im Fall der Eignungslleihe hat das eignungsverleihende Unternehmen im Rahmen der Einreichung der Bewerbung zum Teilnahmewettbewerb eine Verpflichtungserklärung Eignungslleihe abzugeben sowie die einschlägigen Eignungsnachweise vorzulegen. e) Bitte fassen Sie die Bewerbungsunterlagen in möglichst wenigen Einzeldokumente (PDF, ZIP o. ä.) zusammen. f) Der Teilnahmeantrag nebst Unterlagen muss elektronisch über www.auftragsboerse.de eingereicht werden (kostenlose Registrierung erforderlich). Die Übermittlung auf anderen elektronischen Wegen (z. B. E-Mail, Fernschreiben, Telebrief, Telefax) ist nicht zugelassen. Die elektronische Abgabe des Teilnahmeantrags kann mit fortgeschrittener/qualifizierter Signatur/Siegel oder in Textform erfolgen. Bitte achten Sie bei der elektronischen Abgabe in Textform darauf, dass der Name des Bewerbers angegeben ist. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass für die elektronische Abgabe Ihres Teilnahmeantrages die Bietersoftware AI Bietercockpit erforderlich ist. Die Nutzungsbedingungen und technischen Voraussetzungen sind abrufbar unter www.auftragsboerse.de. Bei der Installation hilft Ihnen der Bietersupport (Telefon: 0711/66601-476 oder per E-Mail: bietermrn@staatsanzeiger.de). Bitte berücksichtigen Sie bei der Abgabe Ihres Teilnahmeantrages ebenso, dass aufgrund einer ggf. großen Datenmenge eine vollständige Übertragung Ihrer Unterlagen längere Zeit in Anspruch nimmt! Bitte kalkulieren Sie daher ausreichend Zeit für das Hochladen des Teilnahmeantrages auf der Vergabepattform. g) Bitte beachten Sie den Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge. Verspätet eingegangene Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt und ausgeschlossen. Wichtiger Hinweis: Mit dem Teilnahmeantrag ist noch "kein" Angebot in jegwelcher Form abzugeben! Bitte geben Sie uns auch nicht mit Ihrem Teilnahmeantrag die den Wettbewerbsunterlagen beigefügten "Anhänge und Pläne" zurück! Die HOAI hat im Rahmen der Angebotskalkulation lediglich orientierenden Charakter. Der Preis steht im Wettbewerb.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Dieser Ausschlussgrund ist lediglich beispielhaft aufgeführt. Alle Ausschlussgründe richten sich nach den §§ 123 und 124 GWB und den jeweils einschägigen Vergabebestimmungen (VGV).

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Sanierung, Teilumbau und Erweiterung Kinderhaus Friedrich-Ebert, Mannheim-Waldhof, Fachplanung Technische Ausrüstung ELT gemäß Teil 4 Abschnitt 2 HOAI AG 4-6, Leistungsphasen (LPH) 1-9

Beschreibung: Der Auftrag umfasst die Fachplanung Technische Ausrüstung ELT gemäß Teil 4 Abschnitt 2 HOAI AG 4-6, Sanierung, Teilumbau und Erweiterung Kinderhaus Friedrich-Ebert, Mannheim-Waldhof. Leistungsphasen (LPH) 1-9 zu: — Anlagengruppe 4 Starkstromanlagen, — Anlagengruppe 5 Fernmelde- und informationstechnische Anlagen, — Anlagengruppe 6 Aufzugsanlagen Es ist eine stufenweise Beauftragung von Leistungen der LPH 1-9 vorgesehen. Das Kinderhaus Friedrich-Ebert im Mannheimer Stadtteil Waldhof wurde 1966 als Teil der Friedrich-Ebert-Schule errichtet. Im Jahr 2008 wurde die Gesamtanlage der Friedrich-Ebert- Schule mit dem Kinderhaus als Kulturdenkmal in die Denkmalliste des Landes Baden-Württemberg aufgenommen. Seit 2019 wird bereits das Schulgebäude generalsaniert

und zu einer Ganztags-Grundschule ausgebaut. Im Zuge dessen soll nun auch das Kinderhaus denkmalgerecht saniert und in eine Familien-Kindertagesstätte mit vier Kindergartengruppen und drei Krippengruppen umgewandelt werden. Hierfür zusätzlich erforderliche Räume und Nebenräume sollen in einem zweigeschossigen Erweiterungsbau untergebracht werden. Der Baubeginn wird maßgeblich durch die Fertigstellung der laufenden Sanierungsmaßnahmen im Schulgebäude bestimmt. Die Niederspannungshauptverteilung im Bestandsgebäude soll zurückgebaut und neu installiert werden. Der vorhandene Hausanschluss soll bezüglich vorhandener Leistung überprüft werden. Die vorhandenen Bodenbeläge werden bei der Sanierung weitgehend entfernt. Bei der Neuinstallation der Haustechnik soll die Erhaltung der Sichtbetonflächen im Baudenkmal besonders beachtet werden. Ebenso soll hinsichtlich der Verteilung beachtet werden, dass der zentrale Flur als Spielflur genutzt wird und die lichte Höhe im Flur begrenzt ist. Die Planung der Gebäudeautomation umfasst auch zusätzlich die Elektrotechnik, welche zur Steuerungstechnik mit aufgeschaltet wird. Der für den sommerlichen Wärmeschutz erforderliche Sonnenschutz soll über die Gebäudeautomation gesteuert werden. Der Einsatz elektrisch öffnende Fenster für die Nachtauskühlung soll geprüft werden. Auf den Dachflächen soll eine PV-Anlage vorgesehen werden. Vorhanden sind ein Hausalarm und eine Einbruchmeldeanlage. Eine Aufschaltung der Brandmeldeanlage soll möglich sein. Für die Zugangskontrolle soll eine geeignete Türsteuerung vorgeschlagen werden. Die Blitzschutzanlage soll erneuert bzw. erweitert werden. Die Außenflächen werden ebenfalls neugestaltet. Hier sollen die Außenbeleuchtung und Anschlusspunkte in Abstimmung mit der Objektplanung Freianlagen erstellt werden. Planunterlagen der Bestandsgebäude liegen vor. Als Anlage zur Bekanntmachung sind einzelne Pläne exemplarisch zur Übersicht beigefügt (Anlage U11_Bestandsdokumentation). Projektziele: s. Anlage A2_240524_TGA_Elektro_Honorarangebotsblatt
Flächen: Brutto-Grundfläche ca. 2.461 qm
Die neu zu errichtenden Erweiterungen umfassen ca. 235 qm (Erweiterung Kindertagesstätte) und 45 qm BGF (Ergänzung Eingangsbereich Krippe) und ca. 50 qm (Erweiterung Angebot für Eltern/Familien-Kindertagesstätte). Rahmentermine: Der Projektstart soll unmittelbar nach Auftragsvergabe erfolgen. Zunächst soll eine 1. Bearbeitungsstufe (Leistungsphasen 1-3) bis zur Maßnahmengenehmigung beauftragt werden. Der Baubeginn ist abhängig vom Abschluss der Sanierungsmaßnahmen an den benachbarten Schulgebäuden und soll voraussichtlich Ende 2026 erfolgen. Baukosten: Maßgeblich sind die in der Machbarkeitsstudie vom 12.04.2021 ermittelten Kosten, welche für den voraussichtlichen Baubeginn Ende 2026 fortgeschrieben wurden. KG 400 nach Anlagegruppen: KG 440 658.000 EUR; KG 450 114.000 EUR; KG 460 46.000 EUR; (jeweils netto)
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Beauftragung erfolgt zunächst nur für die Bearbeitungsstufe I (Leistungsphasen 1 - 3 im Sinne der HOAI), da danach zunächst ein

Grundsatzbeschluss erforderlich ist. Der Auftraggeber beabsichtigt, den Auftrag stufenweise zu erweitern. Die weitere Bearbeitungsstufe (Stufe II - Leistungsphasen 4-9 im Sinne der HOAI) wird mit entsprechendem Planungsfortschritt durch den Auftraggeber schriftlich abgerufen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der Stufe II besteht nicht; ebenso kein wie auch immer gearteter Anspruch auf Vergütung und/oder Kostenerstattung für den Fall der ausbleibenden Anschlussbeauftragungen der weiteren Bearbeitungsstufe.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 362819-2023

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Angaben zu einem besonderen

Berufsstand: Die Leistungen sind folgendem Berufsstand im Bereich des europäischen

Wirtschaftsraumes vorbehalten: — Natürlichen Personen, die nach dem für die öffentliche

Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung "Ingenieur"

und/oder "Beratender Ingenieur" und/oder "M.Sc." und/oder "M.Eng." und/oder "B.Eng.",

"Techniker" oder "Meister" oder vergleichbar zu tragen, — Ebenso natürlichen Personen, die

über einen Befähigungsnachweis für die ausgeschriebenen Fachplanungsleistungen verfügen,

oder dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2013/55/EU zur Änderung der RL 2005/36/EG

über die Anerkennung von Berufsqualifikationen des Europäischen Parlaments und des Rates

gewährleistet ist, — Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn deren

satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, der

Planungsaufgabe entspricht und sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen

Berufsangehörigen benennen, der die vorstehenden Anforderungen erfüllt. - Einschlüge

Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 75 Abs. 1 VgV in Verbindung mit § 75 Abs. 3 VgV Bitte

beachten Sie, dass die Unterlagen zwingend elektronisch über die Vergabepattform

eingereicht werden müssen. Eine Übermittlung per E-Mail oder auf dem Postweg ist nicht

möglich.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Angaben zum Büro / zur Person des Bewerbers, zur

Rechtsform des Bewerbers einschließlich Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister (nicht

älter als 12 Monate). b) Eigenerklärung über die Unabhängigkeit von Ausführungs- und

Lieferinteressen c) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §

123 GWB d) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Betriebs- oder

Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: - für Personenschäden

mindestens 2.000.000 Euro - für sonstige Schäden mindestens 1.000.000 Euro. Es gilt auch die einseitige unwiderrufliche Erklärung eines Versicherungsunternehmens im Original für den Auftragsfall eine Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung mit den zuvor genannten Deckungssummen abzuschließen. Dabei muss die Gesamtleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines laufenden Jahres mindestens das Zweifache der zuvor genannten Deckungssummen betragen. Mit dem Teilnahmeantrag ist ein entsprechender Nachweis oder eine Versicherungserklärung (jeweils nicht älter als 12 Monate) abzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall, wie die Projektleitung (PL) und die Bauleitung (BL), sind gemäß § 46 VgV namentlich zu benennen und mit beruflicher Qualifikation anzugeben. Der Nachweis der fachlichen Qualifikation ist durch Vorlage der Berufszulassung, durch Angaben zur Berufserfahrung in Jahren sowie durch Referenzen zu führen. Die für die Erbringung der Leistungen Benannten müssen eine abgeschlossene Hochschulausbildung oder eine vergleichbare Berufszulassung nachweisen. Weitere Angaben siehe Angaben zu einem besonderen Berufsstand (bei "Zusätzliche Informationen"). Die Projektleitung muss eine Berufserfahrung von min. 5 Jahren (in der entsprechenden Dienstleistung) nachweisen. Die Bauleitung muß eine Berufserfahrung von mind. 5 Jahren (in der entsprechenden Dienstleistung) in der Leistungsphase 8 nachweisen. Bei den Referenzen darf der Zeitraum der Leistungserbringung nachweislich nicht länger als 5 Jahre zurückliegen, das heißt: - Die Büroreferenzen dürfen mit der Leistungserbringung der LPH 2 nicht vor 2019 begonnen haben; die Leistungserbringung der LPH 8 muss spätestens 2024 begonnen haben. - Die Personenreferenzen Projektleitung dürfen mit der Leistungserbringung der LPH 2 nicht vor 2019 begonnen haben; die Leistungserbringung der LPH 8 muss spätestens 2024 begonnen haben. - Die Personenreferenzen der Bauleitung dürfen mit der Leistungserbringung der LPH 2 nicht vor 2019 begonnen haben; die Leistungserbringung der LPH 8 muss spätestens 2024 begonnen haben. Für das Büro/Unternehmen sind mindestens 3, für die Projektleitung und für die Bauleitung sind je mindestens 2 Referenzen - mit vergleichbarem Leistungsgegenstand wie unter beschrieben - vorzulegen. Das jährliche Mittel der vom Bewerber oder Bieter mit vergleichbaren Leistungen betrauten Mitarbeiter*innen / Büroinhaber*innen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens 2 betragen. Eine Zertifizierung nach BMA DIN 14675 muss vorliegen. Geplante Anzahl der Bewerber: Mindestzahl: 3/Höchstzahl: 5
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (100 %) a) Referenzen Büro/Unternehmen: Mind. 3 geeignete Referenzen für Planungsleistungen des Leistungsbilds Technische Ausrüstung im Sinne der HOAI. Die Referenzleistung soll mit dem zu realisierenden Objekt vergleichbar sein. Die nachfolgenden Unterkriterien sind keine Mindestkriterien. Je Unterkriterium wird ein Punkt vergeben: — Energetische Sanierung im Einklang mit der Erhaltung von Bausubstanz, — Auftragsumfang LPH 2-3, 5-8 des Leistungsbildes Technische Gebäudeausrüstung (AG 4-6), Projektgröße: Baukosten der KG 440-460 brutto \geq 250.000 € — Schwierigkeitsgrad: durchschn. Planungsanforderungen in Hinblick auf den Schwierigkeitsgrad oder höher, — in den letzten 5 Kalenderjahren erbracht (Beginn der Leistungserbringung LPH 2 nicht vor 2019 und Leistungserbringung LPH 8 spätestens 2024 begonnen). b) Personenreferenz Projektleitung: Mind. 2 geeignete Referenzen für Planungsleistungen des Leistungsbilds Technische Ausrüstung im Sinne der HOAI. Die Referenzleistung soll mit dem zu realisierenden Objekt vergleichbar sein. Die nachfolgenden Unterkriterien sind keine Mindestkriterien. Je Unterkriterium wird ein Punkt vergeben: — Energetische Sanierung im Einklang mit der Erhaltung von Bausubstanz, — Auftragsumfang LPH 2-3, 5-8 des

Leistungsbildes Technische Gebäudeausrüstung (AG 4-6), Projektgröße: Baukosten der KG 440-460 brutto ≥ 250.000 € — Schwierigkeitsgrad: durchschn. Planungsanforderungen in Hinblick auf den Schwierigkeitsgrad oder höher, — in den letzten 5 Kalenderjahren erbracht (Beginn der Leistungserbringung LPH 2 nicht vor 2019 und Leistungserbringung LPH 8 spätestens 2024 begonnen). c) Personenreferenz Bauleitung: Mind. 2 geeignete Referenzen für Planungsleistungen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung im Sinne der HOAI. Die Referenzleistung soll mit dem zu realisierenden Objekt vergleichbar sein. Die nachfolgenden Unterkriterien sind keine Mindestkriterien. Je Unterkriterium wird ein Punkt vergeben: — Energetische Sanierung im Einklang mit der Erhaltung von Bausubstanz, — Auftragsumfang LPH 8 des Leistungsbildes Technische Gebäudeausrüstung (AG 4-6), Projektgröße: Baukosten der KG 440-460 brutto ≥ 250.000 € — Schwierigkeitsgrad: durchschn. Planungsanforderungen in Hinblick auf den Schwierigkeitsgrad oder höher, — in den letzten 5 Kalenderjahren erbracht (Beginn der Leistungserbringung LPH 8 nicht vor 2019 begonnen). Vergleichbarkeit: a) bis c): Die eingereichten Referenzen werden vergleichend bewertet Je Unterkriterium (s.o.) wird ein Punkt vergeben Je Referenz werden insgesamt bis zu 5 Punkte vergeben. Aus allen eingereichten Referenzen wird ein Mittelwert gebildet. 5 Punkte - sehr gut 4 Punkte - gut 3 Punkte - befriedigend 2 Punkte - ausreichend 1 Punkt - mangelhaft Insgesamt können maximal 15 Punkte erreicht werden. Falls die Höchstzahl der Teilnehmer durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten wird, wird unter diesen das Losverfahren angewendet.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorstellung des Büros und des Projektteams in Bezug auf die konkrete Auftragsabwicklung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise an die konkrete Maßnahme

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätsmanagement (Zeitmanagement, Kostenmanagement)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18875a5ca0f-3913cbb1df975f9

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.auftragsboerse.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/08/2024 10:15:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe gesetzliche Grundlagen und Vergabeunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Mannheim - Fachbereich Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Mannheim - Fachbereich Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mannheim - Fachbereich Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz.

Registrierungsnummer: 08222000-A5995-97

Postanschrift: Glücksteinallee 11

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68163

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Servicestelle Ausschreibungsverfahren

E-Mail: 60.ausschreibung@mannheim.de

Telefon: +49 6212935385

Fax: +49 621293470963

Internetadresse: <https://www.mannheim.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.auftragsboerse.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internetadresse: <https://www.rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mannheim - Fachbereich Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz

Registrierungsnummer: 08222000-A5995-97

Postanschrift: Glücksteinallee 11

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68163

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

E-Mail: 60.ausschreibung@mannheim.de

Telefon: +496212935385

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

362819-2023

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Bitte beachten Sie die Allgemeine Bewerberinformation vom 03.07.2024.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 77cab469-3f7f-4224-802b-09de401b671c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/07/2024 14:21:40 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 401473-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 130/2024

Datum der Veröffentlichung: 05/07/2024